FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Thalictrum, Wiesenraute, Heilblatt.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4. *Tempus* et *locus*. Es blühet im Augusto und wächset gerne an dürren und steinigten Orten.

5. *Vires* et *vsus*. Es ist ein gutes Wundkraut, denn es erweichet, zertheilet und heilet sowol äusserlich als innerlich gebrauchet. Einige machen aus dem Saft dieses Krauts mit Gerstenmehl vermischet eine Salbe, welche zu Linderung des Schmertzens im Brand, sonderlich wenn derselbe vom Schwefel oder Büchsenpulver herrühret, dienlich ist. Die frisch zerstossene Blätter auf die Stirn gebunden, stillen das Nasenbluten.

6. *Præparata*. In einigen Apothecken hat man Aquam telephii, Bruchwurtz Wasser.

THALICTRVM, Wiesenraute, Heilblatt.

1. *Etymum*. Man deriviret das Wort von θάλλειν, grünen, weil es eine sehr angenehme grüne Farbe hat, wenn es hervorspriesset und Blätter gewinnet.

2. *Character*. Nach pag. 92 gehöret diese Pflantze unter diejenige, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige Blume tragen, mit unbedecktem vielkörnigten Saamen. Sie hat ferner eine faseriate Wurtzel und die Blätter kommen einiger Maassen mit der Raute überein.

3. *Species*. Tournefort hat zwey und zwantzig, von welchen vornehmlich zu gebrauchen Thalictrum maius, siliqua angulosa, aut striata.